

Allgemeine Informationen

Die sanitätsdienstliche Versorgung der Verwundeten und Verletzten zählt seit den Tagen Henry Dunants zu der Aufgabe des Roten Kreuzes.

Für diese Aufgabe sind die Einsatzkräfte im Ortsverein Pinneberg mehrheitlich zu Sanitätshelfern ausgebildet worden. Diese Ausbildung gliedert sich in die folgenden Abschnitte:

- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Sanitätsausbildung
- sowie optional Ausbildung zum Rettungssanitäter/-assistenten oder neu: Notfallsanitäter

Sicherlich hat jeder von Ihnen - meistens in Vorbereitung auf den Führerschein - bereits einen Lehrgang in Erster Hilfe, bzw. Sofortmaßnahmen am Unfallort besucht. Auf diesen Kenntnissen aufbauend werden Sie weiter geschult, bis auch Sie in der Lage sind, bei Sanitätsdiensten oder größeren Sanitätseinsätzen mitzuwirken. Denn Sanitäter sein, heißt weit mehr als nur Pflaster zu kleben oder gar Binden zu wickeln...

Sanitätsdienste

Im Rahmen einer Vielzahl von Veranstaltungen in und um Pinneberg herum sind Ihnen

sicherlich bereits mehrfach unsere Einsatzkräfte in Ihren roten Uniformjacken aufgefallen. Insbesondere natürlich im Rahmen von Sportveranstaltungen, wie z. B. Fußballturnieren, Pferdesportveranstaltungen, Festumzügen (Erntedankfest in Waldenau) oder auch im Rahmen des Quellentalfestes sind unsere ausgebildeten Sanitätshelfer regelmäßig anzutreffen.

Im Jahr 2018 haben die Sanitäter auf 23 Veranstaltungen an 34 Tagen zusammen **725 Stunden ehrenamtlich**

aktiven Sanitätsdienst geleistet. Die Zahl der einzelnen Hilfeleistungen ist dabei nicht festzustellen. Häufig handelt es sich lediglich um das Kühlen von Prellungen o. ä., aber auch die Versorgung von blutenden Wunden zählt mit zum Einsatzalltag. Schwere Verletzungen, die den Abtransport des Betroffenen oder gar die Hinzuziehung des Rettungsdienstes erforderlich machen, sind hingegen nur selten der Fall.

Als Veranstalter können Sie uns hier auch einen Buchungswunsch mitteilen, bedenken Sie jedoch, dass unsere rein ehrenamtlichen Einsatzkräfte **mindestens zwei Monate "Vorlaufzeit"** benötigen. Zum Buchen rufen Sie einfach unter 04101/51 41 51 an oder klicken auf den Link SAN-Dienst@DRK-Pinneberg.de

Sanitätseinsätze

Auch im Rahmen größerer Sanitätseinsätze sind Einsatzkräfte des Deutschen Roten Kreuzes zu finden.

Insbesondere bei "Großschadenslagen", in denen der Rettungsdienst aufgrund der großen Anzahl von Verletzten mit der Versorgung überfordert ist, kommen unsere Kräfte, die auch in der [SEG \(Schnell-Einsatz-Gruppe\)](#) mitwirken, zum Einsatz.

Sie mögen vielleicht denken, so etwas kommt doch bei uns nie vor... Doch bedenken Sie nur, dass direkt vor unserer Haustür eine der am stärksten frequentierten Eisenbahnlinien in Deutschland (die Strecke von Hamburg über Elmshorn Richtung Norden) verläuft.

Ausstattung

Für die Sanitätseinsätze wurden bei der Bereitschaft zwei Krankentransportwagen (KTW) - von denen einer geländegängig ist - mit der Möglichkeit jeweils bis zu vier Verletzte abtransportieren zu können, vom Kreis Pinneberg bzw. Land Schleswig-Holstein untergestellt. Ebenso ein Gerätewagen Sanität, auf dem das Material für den Einsatz der Sanitätsgruppe bereits verladen ist.

Die neueste Errungenschaft ist eine **mobile Sanitätsstation**, die Einzige im Kreis Pinneberg, die seit April 2019 den Kameraden des DRK Ortsverein Pinneberg e. V. die sanitätsdienstliche Betreuung größerer Veranstaltung wesentlich erleichtert, da die ansonsten üblichen Sanitätszelte nicht mehr benötigt werden.

Das Rettungsdienstgesetz des Landes Schleswig-Holstein verbietet unseren Einsatzkräften, ohne Beisein eines Rettungs- oder Notfallsanitäters bzw. Arztes, die Betroffenen mit unseren Fahrzeugen abzutransportieren, so dass momentan hierfür immer die Hilfe des Rettungsdienstes (der RKiSH) in Anspruch genommen werden muss.

Die Ausstattung der Bereitschaft umfasst Rettungsrucksäcke sowie Beatmungs- und Intubationstaschen. Auch verfügen wir - wie der Rettungsdienst - über Nackenstützschienen (sog. Stiff-Necks), Vakuummatratzen zur schonenden Lagerung und auch über eine sog. Schaufeltrage zur Umlagerung der Verletzten. Weiterhin gehören Pulsoxymeter (zur Bestimmung der Sauerstoffsättigung im Blut) und zwei Defibrillatoren für den Fall der Fälle zur Ausstattung unserer Sanitäter.

Die ständige Aus- und Weiterbildung gehört natürlich ebenso zur Erhaltung der Einsatzbereitschaft für Sanitätsdienste und -einsätze.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon (0 41 01) 51 41 51 bzw. unter SAN-Dienst@DRK-Pinneberg.de